

JAHRES BERICHT 2024

Jahresbericht für die Ortsfeuerwehr Raisdorf
der Freiwilligen Feuerwehr Schwentimental

INHALTS

FEUERWEHR

VERZEICHNIS

RAISDORF



Impressum	Vorwort
Abschlusswort	Einsätze 2024
Kassenbericht	Einsatzgeschehen
Jugendfeuerwehr	Mitgliederentwicklung
Lehrgänge	Vorstand
	Wahlen / Neuaufnahmen / Ehrungen
	Ehrungen & Beförderungen
	Dienstgeschehen, Aus- und Fortbildung

VORWORT:

Und schon wieder haben wir weiteres Jahr hinter uns gebracht: Im Berichtsjahr 2024 wurden wir zu 110 Einsätzen rund um die Brandbekämpfung und die Technische Hilfe alarmiert.

Im Ergebnis haben wir diese Einätze nur durch die hohe Einsatzbereitschaft unserer engagierten Feuerwehrfrauen und -männer erfolgreich und souverän meistern können.

Einen Eckpfeiler für diesen Erfolg möchte ich noch nennen: Vieles wäre ohne eine stetige Weiterbildung nicht möglich. Beispielhaft seien hier unsere 14-tägigen Dienste, die Sonderdienste an der Drehleiter sowie der Dienstsport erwähnt. Auch wenn die Couch nach einem stressigen Arbeitstag ruft – so leisten wir diese Dienste an unseren Feierabenden oder gar am Wochenende.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Mitgliedern aus der Aktiven-, der Jugendfeuerwehr, der Reserve-/Ehrenabteilung sowie der neu geschaffenen Verwaltungsabteilung für diesen nicht selbstverständlichen Einsatz

Danken möchte ich auch der Verwaltung und dem Bürgermeister für ihre Unterstützung und Stärkung dieses so wichtigen Ehrenamtes.

Ein Dank geht auch an die Bürgerrinnen und Bürger der Stadt für ihre Wertschätzung und ihre Anerkennung. Nicht vergessen möchte ich dabei die Stadtvertretung, die uns - auch wenn es nicht immer einfach ist - zusammen mit der Verwaltung mit den benötigten Hilfsmitteln ausstattet.

Zuletzt möchte ich mich bei unseren Familien, Partnerinnen und Partnern bedanken, denn ohne eure Unterstützung und Hilfe könnten wir das alle nicht machen!

Viele Grüße

Stefan Kühl

Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

EINSÄTZE 2024

Die Freiwillige Feuerwehr Raisdorf wurde im Jahr 2024 zu insgesamt **110 Einsätzen** gerufen. Diese gliedern sich in 41 Brandbekämpfungen sowie 67 Technische Hilfeleistungen und 2 Alarmübungen.

Der überwiegende Teil mit **60% WURDE TAGSÜBER** in der Zeit von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr abgearbeitet, entsprechend ca. **40% in der Nacht**.

Bei den Einsätzen wurden im vergangenen Jahr insgesamt **23 Menschen gerettet**, davon 17 über den sogenannten „baulichen Rettungsweg“, also das Treppenhaus, aber auch 1 Person über die Drehleiter und 2 Personen über tragbare Leitern.

Auch ein Tier wurde gerettet: ein Kormoran hatte sich kurz vor Weihnachten in einer Angelsehne verknotet und konnte von einem in die Schwentine ragenden Baumstamm gerettet werden. Auch dieser Patient ist mittlerweile wieder wohlauf!

Bei **10 Einsätzen** haben wir in sehr guter **Zusammenarbeit** unsere Kameraden der Feuerwehr Klausdorf unterstützt. Wir waren bei 6 Einsätzen in der Nachbargemeinde Rastorf tätig sowie 2x in Selent und 3x in Martensrade.

Im Bereich der Brandeinsätze gab es in 2024 glücklicherweise keine Großbrände zu verzeichnen, allerdings **3 Mittelbrände**. Im März wurden wir zu einem Feuer am Aldi Markt in der Lütjenburger Straße alarmiert. Hier war die Papierpresse am Gebäude in Brand geraten.

Durch das hervorragende Handeln des Personals war der Markt bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bereits vollständig geräumt und es bestand keiner Gefahr für Menschenleben. Jedoch befand sich die brennende Presse direkt am Gebäude und eine Ausweitung des Feuers auf das Marktgebäude musste schnellstens verhindert werden.

In einem gemeinsamen Einsatz durch Atemschutzgeräteträger der Wehren aus Raisdorf und Klausdorf wurde sowohl von außen mit der Brandbekämpfung begonnen, als auch parallel über das Innere des Anlieferungsbereichs eine Riegelstellung aufgebaut, um einer möglichen Brandausbreitung auf das Gebäude entgegenzuwirken.

Schließlich konnte durch ein angefordertes Wechselladerfahrzeug der gesamte, noch brennende Container vom Gebäude entfernt werden und der Inhalt auf dem Parkplatz entleert werden um diesen dann final abzulöschen.

Bei zwei weiteren Mittelbränden unterstützten wir die Kameraden der Nachbargemeinde Rastorf. In Wildenhorst galt es einen brennenden Heuladewagen zu löschen. Hier stellte die Wasserversorgung ein Problem dar. Durch den Einsatz unserer wasserführenden Fahrzeuge wurde durch einen Pendelbetrieb Wasser vom Hydranten am Gerätehaus in Rastorfer-Passau zur Einsatzstelle gebracht und so die Wasserversorgung für den Löschangriff sichergestellt.

Dagegen war ein in Vollbrand geratener Trecker am Ortseingang von Rastorfer Passau recht schnell gelöscht.

Insgesamt wurden wir **24-mal** durch **automatische Brandmeldeanlagen** alarmiert. Der Anteil der Fehllarmierungen geht hier in den letzten Jahren zurück, Es waren in 2024 nur 12 Fehllarmierungen durch einen technischen Defekt oder, und das ist noch viel ärgerlicher, durch Bauarbeiten zu verzeichnen.

Dagegen wurde in 5 Fällen sogar folgerichtig das Stichwort auf FEU 00 erhöht, da es sich um ein bestätigtes Feuer handelte, welches durch die BMA sehr frühzeitig entdeckt und gemeldet wurde.

Im Bereich der **Technischen Hilfeleistungen** war die Feuerwehr Raisdorf bei **7 schweren Hilfeleistungen** mit eingeklemmten Personen gefordert. Bei 6 Verkehrsunfällen wurden Patienten mit technischem Gerät aus verunfallten PKW befreit.

Herauszuheben ist hier ein Unfall mit 3 beteiligten PKW sowie einem Wohnmobil und insgesamt 8 betroffenen Patienten. Nach erster Sichtung der Lage auf der Bundesstraße mit einem über ca. 100m ausgedehnten Trümmerfeld inklusive herausgeschleuderter Gasflasche wurden in enger Zusammenarbeit mit den Kameraden der Feuerwehren aus Selent und Martensrade die betroffenen Patienten betreut und ein schwer eingeklemmte Patientin mit hydraulischen Rettungsgerät aus ihrem PKW befreit.

Die Feuerwehr Raisdorf richtete weiterhin den Hubschrauberlandeplatz ein und stellte einen „Shuttleservice“ für den Notarzt des Hubschraubers zur Verfügung. Leider geriet einer unserer Kameraden bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus selbst in einen Verkehrsunfall.

Unser herzlicher Dank geht an die Kameraden aus Klausdorf, die diesen Paralleleinsatz in Raisdorf abgearbeitet haben und uns so unterstützten.

Am 7. Juni waren wir bei gleich zwei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen gefordert. Während sich beim ersten Einsatz herausstellte, dass es sich bei dem aus einem LKW herauslaufenden Öl lediglich um Olivenöl handelte, hatte es die kurze Zeit danach eintreffende Alarmierung in sich:

Wir wurden zusammen mit dem Rettungsdienst zur Uttoxeterhalle alarmiert, da dort mehrere Kinder über Atembeschwerden und Husten klagten. Die Erkundung ergab, dass vermutlich Reizgas versprüht wurde. Insgesamt waren 35 betroffene Kinder und Lehrkräfte zu versorgen, von den 14 durch den Rettungsdienst behandelt wurden.

Weiterhin wurde der Umkleidebereich unter Atemschutz mit Gasmessgeräten überprüft und anschließend belüftet. Die Polizei konnte den Verursacher übrigens ermitteln.

Ein nicht alltäglicher Einsatz forderte uns zusammen mit den Klausdorfer Kameraden im Oktober auf der Shell-Tankstelle in der Preetzer Chaussee. Hier wurde eine Person bei Arbeiten am Tankstellendach zwischen der Brüstung des Hubsteiger-Korbes und dem Tankstellendach eingeklemmt.

Obwohl die Person in sehr guter Zusammenarbeit zwischen den Kameraden der Feuerwehr des Rettungsdienstes zügig aus der Lage befreit werden konnte, erlag sie leider im weiteren Verlauf den zu starken Verletzungen.

Eines der häufigsten Alarmierungstichworte war in 2024 „TH K TV 01“. Hier wird die Feuerwehr zusammen mit einem Rettungswagen und der Polizei zu einer vermuteten hilflosen Person gerufen, die nicht mehr selbstständig die Wohnungstür öffnen kann. Dies betrifft oftmals allein lebende ältere Mitbürger.

Wir werden dann durch weiter entfernt wohnende Verwandte, die Nachbarn oder den Pflegedienst alarmiert, und versuchen möglichst schnell Zugang zu der betroffenen Wohnung über gekippte Fenster oder das Aufbrechen der Türen zu bekommen.

Hierzu wurden wir in 2024 insgesamt **19-mal** alarmiert. In den meisten Fällen konnten wir durch schnelles Handeln den Patienten helfen und sie an den Rettungsdienst übergeben, leider kam auch bei 5 Patienten jede Hilfe zu spät.

EINSATZGESCHEHEN:

Das Einsatzgeschehen endete im **Berichtsjahr 2024** mit **110** Einsätzen.



41 x Feuer- & Brandbekämpfung



46 x Technische Hilfe



23 x Mensch in Not



65 Einsätze 59,00 %
06:00 – 18:00 Uhr



45 Einsätze 41,00 %
18:01 – 05:59 Uhr



Montag	15 Einsätze
Dienstag	19 Einsätze
Mittwoch	19 Einsätze
Donnerstag	16 Einsätze
Freitag	19 Einsätze
Samstag	09 Einsätze
Sonntag	13 Einsätze

Januar	08 Einsätze
Februar	09 Einsätze
März	07 Einsätze
April	06 Einsätze
Mai	07 Einsätze
Juni	15 Einsätze
Juli	09 Einsätze
August	08 Einsätze
September	07 Einsätze
Oktober	10 Einsätze
November	13 Einsätze
Dezember	11 Einsätze

MITGLIEDERENTWICKLUNG:

Mitgliederentwicklung		Stand 31.12.2024
Mitgliederstand am 31.12.2024:		71 Mitglieder
Jugendfeuerwehr am 31.12.2024		27 Mitglieder
Ehrenmitglieder		05 Mitglieder
Fördernde Mitglieder		290 Mitglieder

Einsatzabteilung

Name	Vorname	Austritt	Name	Vorname	Austritt
Beth	Marco	19.01.2024	Kühl	Dominik	25.09.2024
Büll	Leander	14.06.2024	Trappiel	Harald	16.02.2024
Gerken	Katharina	15.05.2024	Welz	Annalina	22.01.2024
Klaus	Michael	11.11.2024	Zepmeisel	Madeline	29.01.2024

Name	Vorname	Eintritt	Name	Vorname	Eintritt
Gentzow	Pascal	07.03.2024	Michalczyk	Leon	08.03.2024
Heimroth	Sina	27.09.2024	Nitschmann	Fynn	01.02.2024
Kemezys	Til	11.10.2024	Schwarz	Leoni	17.06.2024
Kröning	Danny	14.02.2024	Vierk	Timm	11.03.2024

Verwaltungsabteilung

Name	Vorname	Eintritt	Name	Vorname	Eintritt
Arpe	Veronika	06.06.2024	Pries	Katrin	15.05.2024
Delfs	Anja	15.05.2024	Schneider	Sandra	15.05.2024
Fischer	Michele	15.05.2024	Schröder	Giana	15.05.2024
Gerken	Katharina	16.05.2024	Schröder	Thomas	15.05.2024
Martens	Inga	15.05.2024	Stahnke	Karen	15.05.2024
Nevermann	Anna-Lena	15.05.2024	Vehrs	Ulrike	15.06.2024
Nitschmann	Nicole	15.05.2024	Vöge	Andreas	27.05.2024
Pauly	Nicole	15.05.2024			

VORSTAND:

Auf der Mitgliederversammlung am **16.02.2024** wurde der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf entlastet und startete in ein neues Jahr.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf setzt sich zum wie folgt zusammen:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
HBM3	Kühl	Stefan	Ortswehrführer
BM	Schell	Lars	stellv. Ortswehrführer
LM	Schlüter	Martin	Gemeindewehrführer
OLM	Baldowsky	Timo	Zugführung
OLM	Srock	Marcel	Gruppenführer 1. Gruppe
HFM	Stiem	René	Gruppenführer 2. Gruppe
LM	Schneider	Karsten	Gruppenführer 3. Gruppe
LM	Monreal	Tobias	Gruppenführer 4. Gruppe
OFM	Liebich	Gunnar	Jugendfeuerwehrwart
LM	Lepschies	Annegret	Kassenführerin
HFF3	Vöge	Laureen	Schriftführerin Wehr

ALS BEISITZER:

Dienstgrad	Name	Vorname	Funktion
OLM	Stach	Thomas	Atenschutzgerätewart, Hauptamtlicher Gerätewart & Brandschutzerzieher
LM	Pöhlmann	Wilfried	Sicherheitsbeauftragter
HFM3	Gradert	Gunnar	Pressewart
HFM3	Schöne	Dirk	Webmaster

EHRUNGEN & BEFÖRDERUNGEN:

	Name	Vorname	Ehrung(en)
OLM	Baldowsky	Timo	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Silber
LM	Janz	Dennis	Dienstzeitabzeichen 10 Jahre
OFM	Martens	Thomas	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Bronze
LM	Monreal	Tobias	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold
LM	Monreal	Tobias	Dienstzeitabzeichen 30 Jahre
OFM	Nitschmann	Leif	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Silber
OFM	Nitschmann	Lukas	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Silber
HBM2	Pöhlmann	Rainer	Dienstzeitabzeichen 50 Jahre
LM	Pöhlmann	Wilfried	Dienstzeitabzeichen 50 Jahre
LM	Pöhlmann	Wilfried	Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold (50 Jahre)
OFM	Prüße	Stefan	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold
OLM	Srock	Marcel	Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold (25 Jahre)
OLM	Srock	Marcel	Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Silber
LM	Stahnke	Michael	Dienstzeitabzeichen 50 Jahre
LM	Strutz	Falk	Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Gold (25 Jahre)

	Name	Vorname		Name	Vorname
BM	Evers	Marco	OFM	Nitschmann	Fynn
FM	Ewert	Daniel	OFM	Nitschmann	Leif
OLM	Haar	Christian	OFM	Nitschmann	Lukas
HFM	Haushahn	Jascha	OFM	Pries	Tom
HFM	Haushahn	Jascha	LM	Von Rohden	Michael
LM	Janz	Dénis	HFF	Vöge	Laureen
FM	Klabunde	Chris	FM	Wetzel	Denis
OFM	Liebich	Gunnar	OFM	Wott	Andy
OFM	Martens	Thomas	OFF	Wulf	Janine
OFM	Michalczyk	Nico			

DIENSTGESCHEHEN, AUS - UND FORTBILDUNG:

Es kann nur richtig helfen wer gut ausgebildet ist, damit dieses sicher gestellt ist üben wir in diversen Diensten und Sonderdiensten.

Dies ist dem [Dienstplan 2024](#) zu entnehmen.

LEHRGÄNGE:

Lehrgang	Anzahl
Atenschutzgeräteträger	04
Atenschutznotfalltraining	04
Einsatztaktik Innenangriff	01
Fortbildung Führungskräfte	01
Fortbildung Sanitäter	01
Grundlagen Vegetationsbrandbekämpfung	01
Gruppenführung I	01
Gruppenführung II	01
Gruppenführung II – E-Learning	01
Jugendgruppenleitung Grundlehrgang	02
Maschinist / Maschinistin TS	02
Motorsägenführung	01
Seminar Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung	01
Sprechfunk	05
Taktische Führung einer Drehleiter im Einsatz	01
Technische Hilfeleistung A	03
Technische Hilfe und Brandbekämpfung in Bahnanlagen Teil 1	02
Technische Hilfe und Brandbekämpfung in Bahnanlagen Teil 2	01
Truppführung Teil 1	02
Verbandsführung	01
Vorbereitungslehrgang Gruppenführungsausbildung	01

JUGENDFEUERWEHR:

Das Jahr 2024 war für unsere Jugendfeuerwehr ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen, Übungen und Aktivitäten standen auf dem Programm und boten unseren Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben und ihr feuerwehrtechnisches Wissen zu erweitern. Im Folgenden blicken wir auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres zurück.

JANUAR

Das Jahr begann sportlich mit dem [Kinballturnier](#) am 13. Januar, bei dem Teamgeist und Spaß im Vordergrund standen. Kurz darauf, am 23. Januar, bekamen wir eine Spende von NakusMedienService. Die Jahreshauptversammlung am 27. Januar bot einen guten Rahmen, um Pläne für das kommende Jahr zu besprechen und unsere Ziele zu setzen.

Unter anderem wurde unser [neuer Vorstand](#) gewählt der wie folgt aussieht

Jugendgruppenleiterin , Lilly

Jugendgruppenführer Jonas

Zweiter Jugendgruppenführer Collin

Kassenarten Carolin Arp

Schriftart, Nele

MÄRZ

Am 9. März nahmen wir an der [Aktion "Saubere Stadt"](#) teil, bei der wir dazu beitrugen, unsere Umgebung von Müll zu befreien. Einen weiteren Höhepunkt im Monat stellte das Osterfeuer am 30. März dar. Hier waren wir aktiv beteiligt und verkauften [Waffeln und Stockbrot](#), was bei den Besuchern für großen Zuspruch sorgte und gleichzeitig unsere Jugendfeuerwehrkasse unterstützte.

JUNI

Die [sommerlichen Wasserspiele](#) am 25. Juni sorgten für jede Menge Spaß und Abkühlung. Dieses Event ist jedes Jahr ein Highlight für unsere Jugendfeuerwehr.

JULI

Ein besonderer Meilenstein war die [50-Jahr-Feier](#) am 20. Juli, bei der wir gemeinsam mit der gesamten Gemeinde ein halbes Jahrhundert Feuerwehrgeschichte feierten.

SEPTEMBER

Der September war ein ereignisreicher Monat. Am 10. September besuchten wir die [Hauptwache in Kiel](#), um einen Einblick in den Alltag der Berufsfeuerwehr zu gewinnen. Am 20. September legten unsere Mitglieder erfolgreich die [Jugendflamme 1](#) ab, ein wichtiger Schritt in ihrer feuerwehrtechnischen Ausbildung.

OKTOBER

Der Oktober stand ganz im Zeichen der Übung. Am 19. Oktober führten wir einen [Hydrantendienst](#) durch, gefolgt von einer Aktiven Funkübung am 12. Oktober. Am 26. Oktober fand ein [Aktiver Dienst](#) statt, bei dem wir unser Wissen in der Praxis festigen konnten.

NOVEMBER

Die traditionellen [Laternenläufen](#) am 1. und 11. November brachten viel Freude, nicht nur uns, sondern auch den jüngsten Mitgliedern der Gemeinde. Am 16. November bewiesen wir Zielgenauigkeit beim [Pokalschießen](#), und am 17. November ehrten wir die Gefallenen mit der Teilnahme an der Kranzniederlegung.

Die Weihnachtszeit begann mit dem Anleuchten am 25. November verkauften wir erfolgreich [Waffeln](#) gefolgt von einem gemütlichen Adventskaffee am 15. Dezember. Am 17. Dezember waren wir bei der [Atemschutzstrecke](#) bei der FTZ 18. Dezember fand unsere [Weihnachtsfeier](#) statt, bei der wir den Jahresrückblick gucken von unserer Jugendfeuerwehr danach gab es noch lecker Buffet und alkoholfreie Cocktails

Und dann gab es noch eine [große Spende vom kleinen Lichtblick](#), unser Anhänger und unsere neue Spinde.

[Die GoldeneKübelspritze](#) würde 2024 an Nele verliehen für Kameradschaft halten

FAZIT

Das Jahr 2024 war geprägt von Teamarbeit, Engagement und Freude an der gemeinsamen Zeit. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Betreuern und Unterstützern, die dieses Jahr so erfolgreich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf die kommenden Herausforderungen und Erlebnisse im Jahr 2025.

Viele Grüße

Lilly Viebrock

Jugendfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

KASSENBERICHT:

Jahresrechnung für 2024

Kassenstand	Stand 01.01.2024
Bargeldkasse	471,80 €
Girokonto	4.509,08 €
Sparbuch	10.420,33 €
Gesamtkassenbestand	15.401,21 €

Kassenstand	Stand 31.12.2024
Bargeldkasse	1.447,24 €
Girokonto	7.644,77 €
Sparbuch	10.446,55 €
Gesamtkassenbestand	19.538,56 €

Einnahmen & Ausgaben	
Beiträge der fördernden & aktiven Mitglieder	9.956,43 €
Spenden	1.572,00 €
Zuwendungen der Stadt (incl. Zuschuss 112-Jahr-Feier)	4.600,00 €
Zinsen	35,60 €
Lottogewinn	56,70 €
Veranstaltungen	3.004,84 €
Summe der Einnahmen	19.225,57 €
Kontogebühren	181,28 €
Verpflegung Einsätze und Ausbildungsdienste, JHV, Geschenke Feuerwehrhaus-Deko	13.624,05 €
Lotto	141,40 €
Sonstiges und Internet	1.141,49 €
Summe der Ausgaben	15.088,22 €

Mitgliederstand am 31.12.2024: 290 FÖRDERNDE MITGLIEDER [Vorjahr 291]

ABSCHLUSSWORT:

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste!

Wieder einmal habe ich traditionell die Ehre, das Schlusswort zu sprechen. Und dieses Mal muss ich gar kein schlechtes Gewissen haben, dass ich zu lange rede und damit die Eröffnung des Buffets verzögere. Ich finde es gut, dass wir uns auch in solchen Dingen immer neu anpassen und die Versammlung in diesem Jahr eine Stunde früher begonnen haben und den Imbiss einfach in die Tagesordnung integriert haben.

Mein Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Organisation der Versammlung beteiligt waren, insbesondere möchte ich hier aber Thomas, Laureen und Annegret hervorheben, sowie natürlich Dirk, der bei der Erstellung des Jahresberichts tatkräftig unterstützt hat!

Glückwünsche an die Gewählten, ich freue mich dass ihr das Vertrauen der Kameraden bekommen habt und diese wichtigen Ämter ausüben möchtet.

Das Jahr 2024 war ein ganz Besonderes in der Geschichte der Feuerwehr Raisdorf, ähnlich wie die Jahre 1912 oder 1974: Wir haben eine weitere, neue Abteilung gegründet! Die **Verwaltungsabteilung** hat im vergangenen Jahr ihre Arbeit aufgenommen, und beachtliche 15 Kameradinnen und Kameraden sind nun aktiv dabei und unterstützen uns bei diversen Dingen: Die Kleiderkammer der Jugendfeuerwehr, der Tische- und Bänke Verleih, die Organisation von Spieleabenden oder nach wie vor die Versorgung von uns Einsatzkräften bei längeren Einsatzlagen mit Essen und Trinken. Ich denke, dafür ist einmal ein Applaus angebracht!

Ich persönlich freue mich sehr über die **tatkräftige Unterstützung durch Anja**, die heute leider krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Sie sitzt ja bekanntlich im Rollstuhl, kann aber gut mit dem PC arbeiten. So ergab es sich, dass sie mich bei der Eingabe der Einsatzberichte in unser Verwaltungsprogramm FOX 112 unterstützen kann.

Wir leben bei uns in der Wehrführung eine Aufgabenteilung, und die Eingabe der Einsatzberichte übernehme ich. Im letzten Jahr gab es 110 Berichte zu schreiben, und übers Jahr hinweg kommt so **ein Buch mit über 400 Seiten** zusammen. Ich denke, die anderen anwesenden Wehrführer können nachvollziehen, welcher zeitliche Aufwand da drin steckt. Umso schöner, wenn Anja hier unterstützt und die Kopfdaten, die anwesenden Kameraden und die Fahrzeuge eingibt und ich mich auf den eigentlichen Bericht konzentrieren kann. Vielen Dank Anja!

Auch in diesem Jahr möchte ich **einen besonderen Dank** an unseren Wehrführer Stefan aussprechen. Es macht mir wahnsinnig viel Spaß, mit dir im Team diese Feuerwehr zu leiten und wir alle hier sind dir sehr Dankbar für deine Arbeit und deine Zeit, die du für diese oftmals nicht einfache Aufgabe aufbringst.

Weiterhin gilt **mein Dank aber auch dieses Mal wieder euch Kameraden** für euren unermüdlichen Einsatz für die gute Sache. Ich bin stolz auf dieses Team. Weil ich weiß, dass man sich in jeder Lage auf Euch verlassen kann.

Eine Einsatzlage, die dies anschaulich dokumentiert, habe ich mir notiert:

Am Sonntagmorgen, dem 27.10.24, wurden wir um kurz vor halb Zehn mit dem Stichwort „FEU 00“ zu einem Feuer in einem Einfamilienhaus alarmiert. Dort brannte eine

Waschmaschine und es gab eine starke Rauchentwicklung. Zunächst war unklar, ob noch Personen in dem Haus sind. Nur 4 Minuten nach der Alarmierung verließ unser Tanklöschfahrzeug die Wache und nach 8 Minuten betrat unser Angriffstrupp unter Atemschutz das Haus. Mit von der Partie: Dirk Schöne, der an diesem Sonntag Geburtstag hatte und wie selbstverständlich auch an seinem Geburtstag alles stehen und liegen ließ und für die Sicherheit unserer Bürger hier in Schwentimental bereitstand. Dafür gebührt exemplarisch Dirk, aber natürlich auch **euch allen der höchste Respekt!**

Und in diesem Jahr hole ich dann tatsächlich zum letzten Mal meine Liste der offenen Punkte in Sachen Neubau der Feuerwache Raisdorf raus. Ein Punkt war ja im letzten Jahr noch offen: Der Treppenlift. Das Daumendrücken hat offenbar geholfen, und so konnte in 2024, nachdem der Haushalt freigegeben war, **der langersehnte Treppenlift installiert** werden. Er wird seither regelmäßig genutzt, nicht nur von Anja.

Damit schließe die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf mit unserem Leitspruch:

Einer für alle - Alle für einen!

Gott zur ehr' - dem Nächsten zur Wehr!

Viele Grüße

Lars Schell

stv. Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Raisdorf

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf

Bahnhofstr. 11-15, 24223 Schwentinental

Tel.: 043 07 / 83 500

Fax.:043 07 / 835 016

Internet: www.feuerwehr-raisdorf.de

E-mail: service@feuerwehr-raisdorf.de

Verantwortlich:

HBM3 Stefan Kühl Ortswehrführer

BM Lars Schell stv. Ortswehrführer

Mitwirkende Feuerwehr Raisdorf:

HBM3 Stefan Kühl Ortswehrführer

LM Annegret Lepschies Kassenwartin

JFF Lilly Viebrock Jugendfeuerwehr

Gestaltung, Design & Internet:

HFM3 Dirk Schöne Webmaster

HFM3 Gunnar Gradert Pressesprecher

FREIWILLIGE

FEUERWEHR RAISDORF

BAHNHOFSTRASSE 11-15 - 24223 SCHWENTINENTAL

WWW.FEUERWEHR-RAISDORF.DE